

DIE MOTHMAN TODESLISTE

Ufos, Wesen & Co

Eingetragen von:

Geschrieben am: 01.11.2008 00:10:00

Nicht nur alle 46 Opfer des Zusammenbruchs der Silver Bridge am 15. Dezember 1967 sind hier namentlich aufgelistet..

auch die vielen anderen Opfer, deren Tode laut Forscher Loren Coleman auf die Mothman Sichtungswelle zurückzuführen sind (manche früher, manche später), werden - auf der unten verlinkten Page - "vorgestellt". Bei den meisten Opfern kommen außerdem seltsame NAME-GAME Elemente zum tragen..

Was ist das NAME-GAME?

Stehen bestimmte Namen von Personen in Verbindung mit strangen Vorkommnissen, wie verrückten Wundern, seltsamen Sichtungen, Zauber von bestimmten Plätzen? John Keel, aussergewöhnlicher Experte von Anomalien, reagierte im Winter 1973 auf einen von Loren Colemans Berichte. Ihm war aufgefallen, dass die in dem Bericht erwähnte, involvierte Person, Henry McDaniel hiess. Dieser Familienname war ihm (Keel) bereits vorher begegnet. Unter anderem war eine Familie McDaniel in die von ihm untersuchten Mothman Sichtungen in West Virginia/ Point Pleasant involviert. Mabel McDaniel hatte dort am 11. Januar 1967 eine Mothman Sichtung erlebt - im März darauf war ihr ein "Man in Black" (MiB) begegnet.

Auch Parke McDaniel wurde am 23. Dezember 1967 von den MiB belästigt. Ein Mann namens McDaniel war 1870 in den New Yorker Catskill Mountains dem "Leibhaftigen" begegnet. Keel hielt den Namen "McDaniel" für einen dieser "verdammten" Namen, dessen Inhaber nicht zufällig überhaupt erst häufig in paranormale Geschehnisse verwickelt waren. Die merkwürdigen Parallelitäten betreffen aber nicht nur Namen von Plätzen und Orten (lesen Sie dazu alle unsere "The NAME GAME" Berichte), sondern auch Daten und Umstände.

Wie z.B. bei der die Maddox Familie (Namensparallelität Madeleine "Maddie" McCann): Alvis Maddox war während der Mothman Sichtungswelle ein Opfer des Silver Bridge Kollapses (Point Pleasant, West Virginia) gewesen. Drei Monate später war der Texanische Deputy Sheriff Alvis Maddox in ein UFO Sichtung involviert.

John Keel denkt, dass das Gesetz der Synchronität eine faszinierende Statistik von Anomalien kreiert hat, die deutlich macht, dass Opfer und Involvierte absichtlich ausgesucht werden. [Es ist niemals ZUFALL, wenn man ein UFO oder Wesen sieht!] In der Tat: Je tiefer man in dieser Materie herumschnüffelt, umso offensichtlicher würde es werden, dass die meisten Vorkommnisse ausserdem gewissen geographischen und zeitlichen Mustern folgen würden (Muster, die man allerdings nicht zur Regel machen kann). Als wären gewisse Fälle einstudiert worden, würden bizarre Momente sich bei geringen Abweichungen und den eben genannten Mustern folgend auch wiederholen.

Auf der von Coleman erstellten Mothman-Todesliste wird z.B. der Tod von **Mary Hyre** erwähnt. Sie hatte Mothman am 15. November 1966 in Point Pleasant, West Virginia gesehen. Genau 13 Monate später, am 15. Dezember 1967 brach die Silver Bridge zusammen und exakt weitere 26 Monate später (2x 13 Monate), am 15. Februar 1970 später starb Mary Hyre (54) nach einer 4wöchigen Krankheit. Sie war Korrespondentin für den Ohio'er "The Messenger" und hatte sich in den 60'ern mit John A. Keel während seiner Mothman Recherchen mit ihm angefreundet.

Der Kryptozoologe **Ivan T. Sanderson** (ehemaliger Direktor des "Society for the Investigation of the Unexplained" in New Jersey), der in 1952 als erster über das "West Virginia Flatwoods Monster" berichtet hatte, hatte ebenfalls mit Keel zusammen an der Erforschung der Mothman Mysterien gearbeitet. Er starb am 16. Februar 1973 durch sich rapide ausgebreiteten Krebs.

Jim Keith, Verschwörungsauteur, starb 50jährig, mysteriöserweise an einer Operation wegen einer simplen Knieverletzung, die er sich am 7. September 1999 zugezogen hatte. Er war während des **Burning Man Festival's** - s. Artikel [HIER](#) - von der Bühne gefallen. Als erster hatte er über Verbindungen zwischen Mothman und "CIA"-Men in Black berichtet.

An einer extrem seltenen Form eines Gehirntumors, an dem normalerweise nur Kinder unter zwölf Jahren leiden, verstarb **Susan Wilcox** aus Columbus, 53jährig, am 8. Dezember 2002. Ein Jahr zuvor war ein Fledermausartiges Wesen in ihr Schlafzimmer eingedrungen, Sie betätigte sich daraufhin als "Mothman Forscherin", reiste nach Point Pleasant und startete die Webpage "Mothman: A life changed forever". Sie hinterließ einen dicken Umschlag mit Forschungsergebnissen für ihren Sohn, Brent Fair (ebenfalls Forscher - beachten Sie den Namen FAIR (Fee) ein beliebter Name im absurd-paranormalen NAME-GAME.), der die an ihn gerichtete, hellseherische Aufschrift "Bitte nicht vor Dezember 2002 öffnen" trug.

Parapsychologe und Autor **D. Scott Rogo** (40) war am 18. August 1990 erstochen, auf dem Fußboden seines Hauses liegend, aufgefunden worden, nachdem ein Nachbar des 18100. Wohnblocks der Schoenborn Straße in Northridge, Kalifornien, bemerkt hatte, dass Rogo's Rasensprenger zwei Tage lang in Betrieb gewesen war. Rogo's Haus war nicht durchwühlt worden. Von ihm stammten die Bücher "The Haunted Universe" und "Earth's Secret Inhabitants", in welchen er seine Theorien zu Mothman erläutert hatte.

Insgesamt 84 Opfer des "Todesboten" Mothman und ihre kleinen Geschichten stellt Coleman auf der Todesliste vor..

Seit den 60'er Jahren werden Verbindungen zwischen Mothman und anderen Ereignissen (außer dem Crash der Silver-Bridge) angenommen. 1975 hatte John A. Keel geschrieben: "There would be many changes in the lives of those touched by Mothman, and a few would even commit suicide." (Es wird viele Veränderungen geben im Leben derer, die mit Mothman in Berührung kamen, einige werden sogar Selbstmord begehen).

Jessica Kaplan, Mitglied des "The Mothman Prophecies" Film-Teams, starb am 6. Juni 2003 bei einem Flugzeugabsturz. Das Flugzeug krachte auf dem Flug nach Sun Valley, Idaho, in das Los Angeles-Wohngebiet "Fairfax" (FAIR!).

Mit dem Start - und auch gelegentlichen Wiedervorführungen - des Kinofilms "The Mothman Prophecies" soll es immer wieder zu Todesfällen von u.a. ehemaligen Mothman Zeugen gekommen sein. In uralten Kulturen galt die Gestalt des Mottenwesens als Personifikation der

Psyche bzw. der Seele. Keel indes sah in dem Mothman den GARUDA.

Der Mothman wird häufig mit UFOsichtungen in Verbindung gebracht. Phänomene Forscher John Keel postulierte in "The Mothman Prophecies", dass die Opfer von UFO Erlebnissen wiederum oft unter "irriger Erleuchtung" leiden. Entweder habe ihr Geist das Erlebte falsch interpretiert, oder eine Macht hat sie umprogrammiert, um zu solcher Interpretation zu gelangen. Sie sind also "besessen" - leiden an anhaltender Halluzinose und einem katastrophal manipulierten Leben:

Einmal auf diese Weise halluziniert bedeute immer halluziniert. Je mehr Menschen an fliegende Untertassen von anderen Galaxien glauben, umso einfacher kann die "Macht" die Menschen manipulieren. Der weltweit ansteigende UFOglaube, schrieb Keel 1975, ist wie eine Krankheit und wenn wir sie nicht behandeln, wird sie zu einer Art Religion anwachsen, wo am Ende falsche Aliens uns wie einst die Götter beeinflussen werden: "Das vernünftigste, was die CIA und die Airforce (in 1953) machen konnten, war es, fliegende Untertassen als lächerlich darzustellen."

Zu Mothmansichtungen kam es kurz vor oder nach unerklärlichen Viehtötungen und -verstümmelungen, weshalb auch die Theorien bestehen, es könnte sich um einen Vampir handeln oder er wäre durch einen Ritus mit Tierblut beschworen worden. Der Mottenmann wird ferner mit Beobachtungen vor anderen Katastrophen in Verbindung gebracht, wie u.a. der Katastrophe von Tschernobyl, dem Bruch des Xiaon-Te-Damms in China und einem Erdbeben in Chicago. Mothman kann nach Aussagen von mindestens einem Zeugen auch mit dem Anschlag des 11. September in Verbindung gebracht werden.

Der Eindruck verschiedener Forscher, dass das Mothman-Wesen offenbar stets Unfall und Tod nach sich zieht (wobei manche die Mothmansichtungen auch als Warnungen verstehen) ist interessant für meine eigene Annahme, dass nämlich das Trickster-Phänomen, welches sich u.a. als Mothmanartige Fingelwesen zeigt, für bestimmte Erkrankungen, Unfälle, Abstriche und Todesfälle verantwortlich ist: Unser hässliches Lebensphänomen tötet. Vielleicht IST es der Tod. Dass der den Forscher John Keel darstellende Mr. Leek im Movie "The Mothman Prophecies" sagt, dass man sich entscheiden müsse, entweder das Phänomen zu beweisen oder zu leben ("wir DÄRFEN es nicht wissen"), gibt mir - wieder einmal mehr - zu denken...

Oben erwähnte Todes-Liste: [HIER](#)

Weitere lesenswerte Links:

www.ufos-co.de/news_artikel/ht...s/article.php?storyid=870
www.ufos-co.de/news_artikel/ht...s/article.php?storyid=887
www.ufos-co.de/news_artikel/ht...s/article.php?storyid=942
www.ufos-co.de/news_artikel/ht.../article.php?storyid=1622
www.ufos-co.de/news_artikel/ht.../article.php?storyid=1206
www.ufos-co.de/news_artikel/ht.../article.php?storyid=1414
www.ufos-co.de/news_artikel/ht.../article.php?storyid=1432
www.ufos-co.de/news_artikel/ht.../article.php?storyid=1433
www.ufos-co.de/news_artikel/ht.../article.php?storyid=1524
www.ufos-co.de/news_artikel/ht.../article.php?storyid=1214
www.ufos-co.de/news_artikel/ht...s/article.php?storyid=371
www.ufos-co.de/news_artikel/ht...s/article.php?storyid=483
www.ufos-co.de/news_artikel/ht...s/article.php?storyid=852
www.ufos-co.de/news_artikel/ht.../article.php?storyid=1272

www.ufos-co.de/news_artikel/ht.../article.php?storyid=1291
www.ufos-co.de/news_artikel/ht.../article.php?storyid=1651
www.ufos-co.de/news_artikel/ht...s/article.php?storyid=766
www.ufos-co.de/news_artikel/ht...ws/article.php?storyid=69
www.ufos-co.de/news_artikel/ht...s/article.php?storyid=582
http://en.wikipedia.org/wiki/Silver_Bridge
www.blazingtalons.com/2005/10/...pooky-stories-series.html
www.freewebs.com/silverbridgeaccident/thebridgecollapse.htm
www.the-atlantic-paranormal-so...family/tfmanagernote.html
www.lorencoleman.com/mothman_file.html
www.freewebs.com/mothmantrack/mothmansightingsreports.htm

Corinna, 07.11.2007 und 01.11.2008